

Hessischer Staatspreis Energie 2026

Bewerbungsphase gestartet

[11.02.2026] In Hessen hat die Bewerbungsphase für den Staatspreis Energie 2026 begonnen. Bis Ende April können Projekte eingereicht werden, die zu einer sicheren, klimafreundlichen und bezahlbaren Energieversorgung beitragen.

Der [Hessische Staatspreis Energie](#) geht 2026 in eine neue Runde und sucht innovative Projekte entlang der gesamten energiewirtschaftlichen Wertschöpfungskette. Wie das [Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum](#) mitteilt, können Bewerbungen ab sofort bis zum 30. April 2026 eingereicht werden.

Ausgezeichnet werden Vorhaben, die die Energieversorgung in Hessen sicherer, klimafreundlicher und zugleich bezahlbar machen – von der Energieerzeugung über Speicherlösungen bis hin zur effizienten Nutzung. Energieminister Kaweh Mansoori (SPD) betont die Bedeutung von Innovation und Engagement für das Gelingen der Energiewende und ruft dazu auf, erfolgreiche Projekte sichtbar zu machen. Der Staatspreis zeige regelmäßig, welches technologische und gesellschaftliche Potenzial im Land vorhanden sei.

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, Privatpersonen, Kommunen sowie weitere Organisationsformen. In einer eigenen Nachwuchskategorie können sich auch Studierende sowie Schülerinnen und Schüler bewerben. Der Wettbewerb ist in sechs Kategorien gegliedert: Strom, Wärme, Mobilität, Systemintegration, Nachwuchs und gesellschaftliches Engagement. Letztere Kategorie wurde 2024 eingeführt und richtet sich an Initiativen, die mit sozialem, oft ehrenamtlichem Einsatz zur Energiewende beitragen und diese in der Gesellschaft verankern.

Über die Vergabe entscheidet eine unabhängige Jury. Das Preisgeld beträgt insgesamt 53.500 Euro, je Kategorie sind bis zu 7.500 Euro vorgesehen. Die Preisverleihung ist für den 9. September 2026 im Rahmen des [Zukunftsforums Energie und Klima](#) in Kassel geplant.

(th)

Stichwörter: Klimaschutz, Hessen, Hessischer Staatspreis Energie